

**Ausschreibung gem. VgV - Offenes Verfahren
2026-0280 KF Trailer**

Gegenstand der Ausschreibung:

Lieferung eines **straßenzugelassenen Transportanhängers** zum Transport von Raupen- und Erntetechnik.

Begründung der Maßnahme:

Das Fahrzeug ist notwendig für den Einsatz in der Ernte von Paludi-Material im Rahmen des Projektes Klimafarm Schleswig-Holstein.

Lieferzeitraum: maximal 3 Monate nach Beauftragung in
Abstimmung mit dem AG

Lieferort: Ekel 12, 24803 Erfde

Abgabe/ Submission: 24.07.2026, 11:00 Uhr

Binde-/Zuschlagsfrist: 21.08.2026

Vergabe-/Projekt-Nr.: 2026-0220

Kostenstelle: T23026

Auftraggeber:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Auffordernde Stelle und Zuschlag erteilende Stelle:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Vergabestelle, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

**Ausschreibung gem. VgV - Offenes Verfahren
2026-0280 KF Trailer**

VORBEMERKUNGEN ZUR AUSSCHREIBUNG

1. Einführung

Das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) geförderte Projekt

„Klimafarm – ökologisch und ökonomisch tragfähige moorbodenerhaltende Grünlandbewirtschaftung“ verfolgt folgende Ziele:

- Reduzierung der Treibhausgasemissionen durch Wiedervernässung von Niedermooren und extensive Nutzung von Nassgrünland
- Erprobung und Weiterentwicklung moorbodenerhaltender Bewirtschaftungssysteme sowie Aufbau entsprechender Wertschöpfungsketten
- Wissenstransfer und praxisorientierte Dissemination der Ergebnisse

Die Projektleitung liegt bei der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel begleitet das Projekt wissenschaftlich, insbesondere in den Bereichen Treibhausgasmessung und Biodiversität.

Die Projektlaufzeit beträgt 10 Jahre (Dezember 2021 bis Dezember 2031).

2. Leistungsgegenstand

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung eines **straßenzugelassenen Transportanhängers** zum Transport von Raupen- und Erntetechnik.

Der Anhänger ist Bestandteil eines betrieblichen Logistikkonzeptes und dient dem Transport zwischen Projektflächen der Klimafarm sowie zu externen Einsatzorten.

Die konkrete Bauart wird nicht vorgegeben, sofern die nachfolgenden funktionalen Anforderungen erfüllt werden.

3. Einsatzbereich und Zielsetzung

Der Anhänger muss eine wirtschaftliche, sichere und praktikable Umsetzung folgender Anforderungen gewährleisten:

- Transport von Spezialtechnik auf Moorstandorten
- Nutzung mit vorhandenen Zugfahrzeugen (insbesondere landwirtschaftliche Schlepper und Unimog)
- Einsatz auf öffentlichen Straßen sowie auf Wirtschaftswegen und im Gelände

Ziel ist eine **effiziente Maschinenlogistik zwischen mehreren Projektflächen**.

4. Transportanforderungen

Der Anhänger muss für den **gleichzeitigen Transport folgender Maschinen** geeignet sein:

4.1 Raupenfahrzeug

- Gewicht: 7.540 kg
- Länge: 4,52 m
- Breite: 2,97 m
- Höhe: 2,95 m

4.2 Ladewagen

- Gewicht: 4.940 kg
- Länge: 8,00 m
- Breite: 2,97 m

Ausschreibung gem. VgV - Offenes Verfahren 2026-0280 KF Trailer

- Höhe: 2,93 m

4.3 Kombinierte Anforderungen beider Maschinen

- Gesamtgewicht: ca. 12.500 kg
- Gesamtlänge: ca. 12,65 m
- Erforderliche Lade-/Verladelänge: mindestens 11,65 m

Der Anhänger muss beide Maschinen gleichzeitig sicher transportieren können.

5. Technische Anforderungen

Der Anhänger muss:

- über eine **ausreichende Nutzlast** verfügen (mindestens für die kombinierte Maschinenlast)
- eine **ausreichend dimensionierte Ladefläche** bereitstellen
- für den **Transport von Kettenfahrzeugen geeignet** sein
- eine **stabile und langlebige Konstruktion** aufweisen

5.1 Ladefläche

- geeignet für punktuelle Belastungen durch Kettenfahrzeuge
- rutschhemmende oder gleichwertige Ausführung
- ausreichend dimensioniert in Länge und Breite

5.2 Be- und Entladung

- sichere und praktikable Durchführung des Verladevorgangs
- Auffahrampen oder technisch gleichwertige Lösungen
- ausreichende Tragfähigkeit der Verladeeinrichtung
- sichere Nutzung unter landwirtschaftlichen Bedingungen

5.3 Ladehöhe

- so ausgelegt, dass eine sichere und praxisgerechte Verladung möglich ist

6. Ladungssicherung

Der Anhänger muss über geeignete Vorrichtungen zur Ladungssicherung verfügen:

- ausreichend dimensionierte und angeordnete Zurrpunkte
- sichere Fixierung beider Maschinen
- Eignung für Transport unter wechselnden Einsatzbedingungen

7. Straßenverkehrsrechtliche Anforderungen

Der Anhänger muss:

- über eine **gültige Straßenzulassung in Deutschland** verfügen
- für den Betrieb mit landwirtschaftlichen Zugfahrzeugen und Unimog geeignet sein
- alle geltenden rechtlichen Vorschriften erfüllen, insbesondere hinsichtlich:
 - Bremsanlage
 - Beleuchtung
 - Verkehrssicherheit

8. Bauweise und Einsatzbedingungen

Der Anhänger muss geeignet sein für:

- regelmäßigen Einsatz im landwirtschaftlichen Umfeld
- Fahrten auf öffentlichen Straßen
- Nutzung auf Wirtschaftswegen und im Gelände

Ausschreibung gem. VgV - Offenes Verfahren 2026-0280 KF Trailer

Die Ausführung soll:

- robust und langlebig
- wartungsarm
- korrosionsgeschützt

sein.

9. Nachweis der Eignung

Der Bieter hat die Eignung des angebotenen Anhängers durch geeignete Unterlagen nachzuweisen:

- technische Beschreibung
- Maßangaben
- Gewichtsangaben

Der Nachweis muss eindeutig belegen, dass der Anhänger für den **gleichzeitigen Transport der beschriebenen Maschinen geeignet ist**.

10. Anforderungen an gebrauchte Fahrzeuge

Sofern ein gebrauchter Anhänger angeboten wird, gelten ergänzend folgende Mindestanforderungen:

- technisch einwandfreier Zustand
- sofort einsatzbereit bei Lieferung
- keine sicherheitsrelevanten Mängel

Angebote, die diese Anforderungen nicht erfüllen oder nicht nachweisen, werden ausgeschlossen.

11. Lieferung und Übergabe

- Lieferung erfolgt betriebsbereit an den Standort der Auftraggeberin
- Einweisung in die Bedienung
- Übergabe der technischen Dokumentation

12. Zulassung

Die Ummeldung des Anhängers erfolgt nach der Lieferung durch die Auftraggeberin.

13. Gefahrenübergang

Der Gefahrenübergang des jeweiligen Fahrzeugs/Gerätes vom Auftragnehmer zum Auftraggeber erfolgt nach Übergabe und Einweisung in dieses/diese am Lieferort. Die Abnahme erfolgt erst nach erfolgreicher Funktionsprüfung.

**Ausschreibung gem. VgV - Offenes Verfahren
2026-0280 KF Trailer**

Informationen zur Abgabe eines Angebotes

1. Auskünfte

Sollten sich aus den vorliegenden Unterlagen oder im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Angebotes Fragen ergeben, so können diese **rechtzeitig** über die Vergabeplattform DTVP gestellt werden.

Während des Vergabeverfahrens werden telefonische Fragen nicht beantwortet.

Sämtliche Informationen zum Verfahren sowie Bieterfragen und -antworten grundsätzlicher Art werden allen Bietern immer zeitgleich elektronisch mitgeteilt und werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Eine Berufung der Bieter auf existierende Unklarheiten in den Vergabe- und Vertragsunterlagen, ist nach Ablauf der Angebotsfrist ausgeschlossen.

2. Losweise Vergabe: Nein

3. Nebenangebote Nein

4. Angebotsabgabe

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot ausgefüllt und unterschrieben / signiert einzureichen:

Sämtliche Formblätter und Nachweise **müssen** in deutscher Sprache eingereicht werden und können zusätzlich in englischer Sprache beigefügt werden. Die Angaben dürfen nicht voneinander abweichen.

4.1. das Angebotsschreiben unterschrieben bzw. signiert

4.2. das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis

4.3. Mit dem Angebot ist eine ausgefüllte und unterschriebene Tariftreueerklärung vorzulegen.

Angebote ohne entsprechende Erklärung können vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Verwenden Sie hierfür das Formblatt Tariftreueerklärung

4.4. Der Bieter hat die Eignung des angebotenen Anhängers durch geeignete Unterlagen nachzuweisen:

- technische Beschreibung
- Maßangaben
- Gewichtsangaben

Der Nachweis muss eindeutig belegen, dass der Anhänger für den **gleichzeitigen Transport der beschriebenen Maschinen geeignet ist.**

4.5. Formblatt Nachunternehmer wenn erforderlich

Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich beim Deutschen Vergabeportal (DTVP) hochzuladen.

Ihr Angebot kann nur gewertet werden, wenn Sie die Ihnen vorliegenden Unterlagen verwenden und vollständig ausfüllen. Bitte nehmen Sie in den Unterlagen oder Teilen

**Ausschreibung gem. VgV - Offenes Verfahren
2026-0280 KF Trailer**

davon keinerlei Änderungen, Streichungen oder Kommentare vor, da Ihr Angebot sonst von der Vergabe ausgeschlossen werden muss.

5 Wertung und Vergabe

Den Zuschlag erhält das preisgünstigste Angebot

Der Auftraggeber behält es sich vor, Angebote mit unangemessen hohem oder niedrigem Preis von der Vergabe auszuschließen.

6 Nachunternehmer-Leistungen

Die Beauftragung von Nachunternehmer sind möglich.

Beim Einsatz eines Nachunternehmers muss, dass Formblatt Nachunternehmer mit dem Angebot eingereicht werden.

7 Bietergemeinschaften:

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist ein Ansprech-partner zu benennen, der für die Auftragsabwicklung und die Koordination verantwortlich ist.

8 Nachprüfbehörde

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel, E-Mail: vergabekam-mer@wimi.landsh.de, Telefon: 0431 988-4542, Fax: 0431 988-4702

**Ausschreibung gem. VgV - Offenes Verfahren
2026-0280 KF Trailer**

Allgemeine Vertragsbedingungen gemäß VOL/B

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Es gilt die VOL/B in der derzeit aktuell geültigen Fassung. Vom Auftragnehmer eingereichte AGBs werden nicht anerkannt und führen zum Ausschluss des gesamten Angebotes von der Vergabe!

Abrechnung:

Alle Leistungen müssen grundsätzlich durch aussagekräftige Belege nachgewiesen werden. Alle Nachweise müssen grundsätzlich durch die vom Auftraggeber benannten Personen gegengezeichnet werden.

Die Rechnungen müssen per E-Mail an: Rechnungen-SNSH@stiftungsland.de gesendet werden.

Es sind alle Rechnungen zu diesem Auftrag (Abschlags- und Abschlussrechnungen) mit den folgenden Angaben zu versehen:

1. KF Trailer
2. Vergabenummer: 2026-0280
3. Kostenstelle: T23026
4. Datum der Auftragserteilung
5. Bezeichnung der Leistungen nach Los-Nr., Positions-Nr. sowie Menge und Angebotspreis aufgeschlüsselt
6. Zeitraum, in dem die Leistung erbracht wurde
7. Art der Rechnung (1. Abschlagsrg. 2. Abschlagsrg. usw. oder Schlussrechnung)

Pauschalrechnungen werden nicht anerkannt!

Ohne diese Angaben kann keine Zahlung erfolgen!

Alle Positionen werden nur wie vertraglich im Leistungsverzeichnis dargestellt abgerechnet. Erbrachte Stundenlohnarbeiten und Fahrkilometer werden vom Auftragnehmer in Form von Stundenlohnzetteln dem Auftraggeber vorgelegt, diese sind nur gültig, wenn sie von beiden Vertragsparteien unterschrieben wurden, alle Nachweise müssen dem Auftraggeber als Durchschrift oder Kopie vollständig unterschrieben spätestens mit der Schlussrechnung vorliegen.

Sollten sich Änderungen bei den Leistungen ergeben so ist der Auftraggeber davon unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen. Ohne schriftlicher Zustimmung des Auftraggeber werden keine zusätzlichen Leistungen akzeptiert oder vergütet. Gegebenenfalls ist ein Nachtragsangebot einzureichen. Ohne einer schriftlichen Zustimmung seitens des AG wird ein Mehraufwand nicht vergütet.

Bitte verzichten Sie in der Rechnungsstellung auf eine eigene Nummerierung der Positionen, sondern verwenden sie die Positions-Nummer des Leistungsverzeichnisses.

**Ausschreibung gem. VgV - Offenes Verfahren
2026-0280 KF Trailer**

Ansprechpartner für die Ausschreibung, Auskünfte:

Sandra Krause; Tel.: 0431 210 90 516, Fax: 0431 210 90 102;

Mail: sandra.krause@stiftungsland.de

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN nach VOL / B

Besondere Leistungen:

Für Leistungen, die in der Beauftragung nicht explizit genannt wurden, den angebotenen Leistungen aber ähnlich bzw. wesensgleich sind, kann der Auftragnehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber ein Angebot abgeben, dessen Beauftragung ebenfalls Teil der vereinbarten Rahmenvereinbarung wird.

Im Falle eines Auftrages erklärt sich der Unternehmer zur Teilnahme an PR-Terminen bereit, bei denen die Inhalte und Ziele der vom Rahmenvertrag betroffenen Projekte erläutert werden, sofern der betriebliche Ablauf des beauftragten Unternehmens davon keine Nachteile hat. Dazu gehören Presse-, Radio- und TV-Termine sowie Ortstermine mit Vertretern von Behörden und anderen Organisationen.